

VOR GRAND PRIX

MotoGP kommt nun in Graz an

Aktionen sollen auf Rennen in Spielberg einstimmen.

Kritik bekam man immer wieder zu hören: „Das wird von der Stadt völlig negiert“, sagte auch Helmut Marko im Kleine-Zeitung-Interview zur Tatsache, dass man in Graz abseits der stark anziehenden Hotelpreise kaum merkte, dass am Red Bull Ring in Spielberg Großveranstaltungen mit weltweiter Relevanz stattfinden. 2019 war noch Max Verstappen bei einem Formel-1-Showrun auf den Grazer Schloßberg gefahren, es hatte publikumswirksame Auftritte und eine Beflaggung gegeben, zuletzt passierte wenig.

Zur nächsten MotoGP, die vom 18. bis 20. September ausgetragen wird, soll sich das

aber ändern. Schon am Freitag und Samstag kündigt die Erlebnisregion Graz „spannende Motorsport-Erlebnisse“ an: Vor dem Schlossberghotel im Marko-Spitz sowie im Café Herzog (Herrengasse 6) können Besucherinnen und Besucher in den „Red Bull Ring Playseats“ vom bequemen Liegesessel aus selbst virtuell auf die Rennstrecke fahren. Zusätzlich laden Tourismusregion Graz und Red Bull Ring zu einer interaktiven Schnitzeljagd durch die Innenstadt ein. Dabei gibt es Tickets für den Grand Prix zu gewinnen. Informationen zur Teilnahme erhalten Interessierte direkt an den Aktionsstandorten. **Nina Müller**



Freibäder steuern auf Rekord zu

Von Michael Saria

Schwimmen wir nicht lange um den heißen Brei herum: Angesichts jenes Wasser-rutschenwetters, das dieses Jahr gefühlt den gesamten Sommer über vorherrschte, ist die Zahl der Gäste in den Grazer Bädern bestimmt nur so nach oben geschätzt, richtig? Oliver Wieser nickt und untermauert dies gegenüber der Kleinen Zeitung auch mit frischen Zahlen: Bis Ende August habe man in den städtischen Planschbecken ein Plus von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr verbuchen können, so der Geschäftsführer des Freizeitbereichs bei der Holding Graz. Und doch wird es ein Foto-finish: Denn erst die Abrech-

nung der ersten Septembertage wird darüber entscheiden, ob es tatsächlich die beste Besucherbilanz aller Zeiten wird.

Denn aktuell steht das Jahr 2024 ganz oben auf dem Stockerl: Vor zwei Jahren wagten unterm Strich rund 437.000 Männer und Frauen und Schwimmlügerl-nutzer den Sprung ins kühle Nass. Ein Ergebnis, das auch innerhalb der Holding für eine angenehme Überraschung sorgte: Angesichts des Umstands, dass 2024 sowohl der Mai als auch der Juni wetterbedingt bescheiden ausgefallen waren und in diesem Jahr erstmals auch der Einlass ohne Begleitung erst ab 14 Jahren möglich war, rechnete man mit Einbußen. Doch unter

Rekordhitze bescherte den Grazer Bädern rekordverdächtigen Andrang. Die Septembertage entscheiden, ob es das beste Ergebnis aller Zeiten wird.

anderem konnte dies damals der drittstärkste Juli aller Zeiten ausgleichen.

Und heuer? „Bis Ende August konnten wir bereits rund 430.000 Besucherinnen und Besucher in unseren Freibädern begrüßen“, bestätigt Holding-Geschäftsführer Wieser. Der Grundstein dafür sei bereits im Mai mit einem starken Saisonstart gelegt worden. „Mehrere sommerliche und hochsommerliche Wetterphasen im Juni, Juli und August sorgten anschließend für eine anhaltend hohe Nachfrage und zahlreiche Badetage“, so Wieser, der aber nicht alles auf das Wetter schie-

Unter dem Schirm der Holding Graz

Für insgesamt fünf Freibäder ist die Holding Graz den Sommer über zuständig: Augartenbad, Auster Freibad, Bad Straßgang, Margaretenbad und Stukitzbad. Die Saison endet dieses Jahr kommenden Sonntag, dem 13. September.

ben will: Er danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Einsatz „maßgeblich dazu beiträgt, dass sich die Gäste wohlfühlen“.

Ob es nun tatsächlich das beste Ergebnis aller Zeiten in den Grazer Bädern wird, weiß man in Kürze: Diesen Sonntag, den 13. September, sind Freischwimmer und Sonnenanbeter ein letztes Mal für dieses Jahr willkommen, dann wird zugesperrt – und mit einer Hand abgerechnet, die andere drückt den Daumen.

Übrigens: Das Ragnitzbad plant seinen Badeschluss eine Woche später, am Sonntag, dem 20. September.



Oliver Wieser von der Holding Graz ^{HG}

KLEINE ZEITUNG AUKTION

MITBIETEN LOHNT SICH

SHADOWS Movement & Mind Studio
Merangasse 39/EG, 8010 Graz



DAS HÄTT' ICH GERN

GUTSCHEIN SHADOWS
SHADOWS ist mehr als ein Studio. Es ist ein Raum für Frauen, die ihre Stärke neu entdecken, ihre Weiblichkeit feiern und sich selbst wieder spüren möchten.

HERBSTAUKTION
16.9. – 23.9.2026



Jetzt registrieren und mitbieten
auktion.kleinezeitung.at



ANZEIGE

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENSTE

Nachdienstwechsel um 8 Uhr.
Heinrichstraße 3 Tel. 32 11 28
Waltendorfer Hauptstr. 121 Tel. 42 22 10
Münzgrabenst. 3 Tel. 83-05-46
Lazarettgürtel 55 Tel. 76 47 78
Peter Tunner-Gasse 34 Tel. 57 00 70
Liebenauer Hauptstraße 161a Tel. 42 79 54
Kalsdorf, Hauptstraße 102, Tel. 03135/52 3 60

WICHTIGE NOTDIENSTE

Euro-Notruf 112 • Ärztenotdienst und Gesundheitsfragen 1450
Krisenintervention 130 • Telefonseelsorge 142
PsyNot 0800 44 99 33 • Tierärztlicher Notdienst 68 11 18
Steirisches Hilfeteléfono – Krisenhelpline zu Beziehungsproblemen und Beziehungsgewalt 0800 20 44 22 • Männernotruf 05 76 77

Aktuelles aus der Region:
www.kleinezeitung/graz

WEIN KOST

Tickets sichern!
8.10. in Voitsberg

Geführte Verkostung der Finalistenweine der Kleine Zeitung Weinkost. Ein exklusives Erlebnis in unserem Regionalbüro Voitsberg.

Mehr Informationen und Tickets:
shop.kleinezeitung.at und in den jeweiligen Regionalbüros

KLEINE ZEITUNG